



Dresden, 06.11.2019

Pressemitteilung

## **Haus & Grund Sachsen: Gewalt ist Folge verbaler Aufrüstung**

### **Hobusch: Erwarte klare Haltung aller Parteien im Stadtrat**

Zum Überfall auf eine Mitarbeiterin einer Leipziger Immobilienfirma am Sonntag zeigt sich der Präsident des Landesverbandes Haus & Grund Sachsen, René Hobusch, empört.

„Sachbeschädigungen an Geschäftsräumen, Brandanschläge auf Firmenfahrzeuge und Baustelleneinrichtungen und zuletzt der feige und brutale Überfall auf eine Mitarbeiterin einer Immobilienfirma sind die Folgen der verbalen Aufrüstung in der Diskussion um Mieten und Wohnen in Leipzig in den letzten Monaten. Wer Hass säht, erntet Gewalt. Da sind die Distanzierungen oft halbherziges Geschwurbel. Das klarste Zeichen wäre ein Runder Tisch mit allen Akteuren: Mieter, Eigentümer, Entwickler und OBM. Dort müssen Lösungen gesucht werden - in einem Miteinander und nicht in der Konfrontation“, so der Leipziger Rechtsanwalt.

In der für Donnerstag angekündigten Debatte im Stadtrat erwartet Hobusch „eine klare Haltung aller politischen Parteien gegen jede Form von Gewalt. Ob gegen Sachen oder gegen Menschen, der Verzicht auf Gewalt ist die Basis unserer gemeinsamen Wertegemeinschaft. Wer sich hier nicht klar bekennt, stellt sich außerhalb unserer Verfassung und macht sich mitverantwortlich für Brandanschläge und Gewalttaten“.

V.i.S.d.P.

René Hobusch, Präsident Haus & Grund Sachsen e.V.

Tel.: 0177-6 01 88 80

E-Mail: [presse@hausundgrund-sachsen.de](mailto:presse@hausundgrund-sachsen.de)

---

Haus & Grund Sachsen ist der Interessenverband der privaten Haus-, Wohnungs- und Grundeigentümer im Freistaat Sachsen. Mit rund 10.000 Mitgliedern, die in vierzehn regionalen Ortsvereinen betreut werden, stellt er den größten Wohneigentümergebund in den Neuen Bundesländern. Die Mitglieder erhalten ein umfangreiches Beratungsangebot rund um privates Immobilieneigentum zu Rechts- und Steuerfragen, Finanzierung und Versicherungen sowie die Themen Bauen, Renovieren, Technik und Energie.